

PATENT COOPERATION TREATY

PCT

INTERNATIONAL PRELIMINARY REPORT ON PATENTABILITY (Chapter I of the Patent Cooperation Treaty)

(PCT Rule 44bis)

Applicant's or agent's file reference 307773	FOR FURTHER ACTION	See item 4 below
International application No. PCT/EP2004/053439	International filing date (<i>day/month/year</i>) 14 December 2004 (14.12.2004)	Priority date (<i>day/month/year</i>) 06 February 2004 (06.02.2004)
International Patent Classification (8th edition unless older edition indicated) See relevant information in Form PCT/ISA/237		
Applicant ROBERT BOSCH GMBH		

1. This international preliminary report on patentability (Chapter I) is issued by the International Bureau on behalf of the International Searching Authority under Rule 44 bis.1(a).

2. This REPORT consists of a total of 6 sheets, including this cover sheet.

In the attached sheets, any reference to the written opinion of the International Searching Authority should be read as a reference to the international preliminary report on patentability (Chapter I) instead.

3. This report contains indications relating to the following items:

- | | | |
|-------------------------------------|--------------|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> | Box No. I | Basis of the report |
| <input type="checkbox"/> | Box No. II | Priority |
| <input type="checkbox"/> | Box No. III | Non-establishment of opinion with regard to novelty, inventive step and industrial applicability |
| <input type="checkbox"/> | Box No. IV | Lack of unity of invention |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Box No. V | Reasoned statement under Article 35(2) with regard to novelty, inventive step or industrial applicability; citations and explanations supporting such statement |
| <input type="checkbox"/> | Box No. VI | Certain documents cited |
| <input type="checkbox"/> | Box No. VII | Certain defects in the international application |
| <input type="checkbox"/> | Box No. VIII | Certain observations on the international application |

4. The International Bureau will communicate this report to designated Offices in accordance with Rules 44bis.3(c) and 93bis.1 but not, except where the applicant makes an express request under Article 23(2), before the expiration of 30 months from the priority date (Rule 44bis .2).

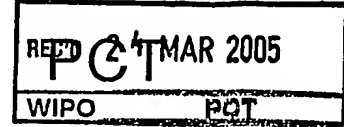
The International Bureau of WIPO 34, chemin des Colombettes 1211 Geneva 20, Switzerland Facsimile No. +41 22 338 82 70	Date of issuance of this report 07 August 2006 (07.08.2006) Authorized officer <b style="text-align: center;">Agnes Wittmann-Regis e-mail: pt06@wipo.int
---	---

VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

Absender: INTERNATIONALE RECHERCHENBEHÖRDE

An:

siehe Formular PCT/ISA/220



SCHRIFTLICHER BESCHIED DER INTERNATIONALEN RECHERCHENBEHÖRDE (Regel 43bis.1 PCT)

Absendedatum

(Tag/Monat/Jahr) siehe Formular PCT/ISA/210 (Blatt 2)

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts
siehe Formular PCT/ISA/220

WEITERES VORGEHEN
siehe Punkt 2 unten

Internationales Aktenzeichen
PCT/EP2004/053439

Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr)
14.12.2004

Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr)
06.02.2004

Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK
B60S1/04

Anmelder
ROBERT BOSCH GMBH

1. Dieser Bescheid enthält Angaben zu folgenden Punkten:

- ☒ Feld Nr. I Grundlage des Bescheids
- ☐ Feld Nr. II Priorität
- ☐ Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit
- ☐ Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung
- ☒ Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Regel 43bis.1(a)(i) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung
- ☐ Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen
- ☐ Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung
- ☐ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung

2. WEITERES VORGEHEN

Wird ein Antrag auf internationale vorläufige Prüfung gestellt, so gilt dieser Bescheid als schriftlicher Bescheid der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde ("IPEA"); dies trifft nicht zu, wenn der Anmelder eine andere Behörde als diese als IPEA wählt und die gewählte IPEA dem Internationale Büro nach Regel 66.1 bis b) mitgeteilt hat, daß schriftliche Bescheide dieser internationalen Recherchenbehörde nicht anerkannt werden.

Wenn dieser Bescheid wie oben vorgesehen als schriftlicher Bescheid der IPEA gilt, so wird der Anmelder aufgefordert, bei der IPEA vor Ablauf von 3 Monaten ab dem Tag, an dem das Formblatt PCT/ISA/220 abgesandt wurde oder vor Ablauf von 22 Monaten ab dem Prioritätsdatum, je nachdem, welche Frist später abläuft, eine schriftliche Stellungnahme und, wo dies angebracht ist, Änderungen einzureichen.

Weitere Optionen siehe Formblatt PCT/ISA/220.

3. Nähere Einzelheiten siehe die Anmerkungen zu Formblatt PCT/ISA/220.

Name und Postanschrift der mit der internationalen Recherchenbehörde



Europäisches Patentamt
D-80298 München
Tel. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d
Fax: +49 89 2399 - 4465

Bevollmächtigter Bediensteter

Tel. +49 89 2399-



**SCHRIFTLICHER BESCHEID DER
INTERNATIONALEN RECHERCHEBEHÖRDE**

Internationales Aktenzeichen
PCT/EP2004/053439

Feld Nr. I Grundlage des Bescheids

1. Hinsichtlich der **Sprache** ist der Bescheid auf der Grundlage der internationalen Anmeldung in der Sprache erstellt worden, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.
 - ☐ Der Bescheid ist auf der Grundlage einer Übersetzung aus der Originalsprache in die folgende Sprache erstellt worden, bei der es sich um die Sprache der Übersetzung handelt, die für die Zwecke der internationalen Recherche eingereicht worden ist (gemäß Regeln 12.3 und 23.1 b)).
2. Hinsichtlich der **Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz**, die in der internationalen Anmeldung offenbart wurde und für die beanspruchte Erfindung erforderlich ist, ist der Bescheid auf folgender Grundlage erstellt worden:
 - a. Art des Materials
 - ☐ Sequenzprotokoll
 - ☐ Tabelle(n) zum Sequenzprotokoll
 - b. Form des Materials
 - ☐ in schriftlicher Form
 - ☐ in computerlesbarer Form
 - c. Zeitpunkt der Einreichung
 - ☐ in der eingereichten internationalen Anmeldung enthalten
 - ☐ zusammen mit der internationalen Anmeldung in computerlesbarer Form eingereicht
 - ☐ bei der Behörde nachträglich für die Zwecke der Recherche eingereicht
3. ☐ Wurden mehr als eine Version oder Kopie eines Sequenzprotokolls und/oder einer dazugehörigen Tabelle eingereicht, so sind zusätzlich die erforderlichen Erklärungen, daß die Information in den nachgereichten oder zusätzlichen Kopien mit der Information in der Anmeldung in der eingereichten Fassung übereinstimmt bzw. nicht über sie hinausgeht, vorgelegt worden.
4. Zusätzliche Bemerkungen:

**SCHRIFTLICHER BESCHEID DER
INTERNATIONALEN RECHERCHEBEHÖRDE**

Internationales Aktenzeichen
PCT/EP2004/053439

**Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Regel 43bis.1(a)(i) hinsichtlich der Neuheit, der
erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur
Stützung dieser Feststellung**

1. Feststellung

Neuheit

Ja: Ansprüche

Nein: Ansprüche 1-10

Erfinderische Tätigkeit

Ja: Ansprüche

Nein: Ansprüche 1-10

Gewerbliche Anwendbarkeit

Ja: Ansprüche: 1-10

Nein: Ansprüche:

2. Unterlagen und Erklärungen:

siehe Beiblatt

Zu Punkt V

Begründete Feststellung hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

- 1 Es wird auf die folgenden Dokumente verwiesen:

D1=DE-A-19546909

D2=DE-A-19546906

D3=JP-A-2001294127

- 1.1 Die vorliegende Anmeldung erfüllt nicht die Erfordernisse des Artikels 33(1) PCT, weil der Gegenstand der **Ansprüche 1-10** im Sinne von Artikel 33(2) PCT nicht neu ist.

2 Anspruch 1:

- 2.1 Dokument D1 offenbart (die Verweise in Klammern beziehen sich auf dieses Dokument):

eine Scheibenwischvorrichtung (Zusammenfassung) für ein Kraftfahrzeug, mit mindestens einem Wischerlager (Abb. 1, 2, 3, Bznr. 4); das mindestens eine Wischerwelle (Abb. 1, 4, Bznr. 3) trägt, die zumindest einen Einstich (Abb. 1, 4, Bznr. 15) aufweist, in dem eine Sicherung (Abb. 1, 4, Bznr. 14) zur axialen Fixierung der Wischerwelle (3) im Wischerlager (4) angeordnet ist, die durch Einwirken einer definierten axialen Kraftkomponente auf der Wischerwelle (3) verschiebbar ist, wodurch die Wischerwelle (3) gegenüber dem Wischerlager (4) verschiebbar ist, wobei die Sicherung (14) einen Buchsenabschnitt (Abb. 1, 4) mit einer Eindruckung (Abb. 1, 4, Bznr. 14) aufweist, die in den Einstich (15) der Wischerwelle (3) eingreift (Abb. 1, 4).

- 2.2 Diese Merkmale entsprechen den im Anspruch 1 angeführten Merkmalen. Der Gegenstand des **Anspruchs 1** ist daher nicht neu (Artikel 33(2) PCT).

- 2.3 Es ist weiter zu berücksichtigen, dass der Inhalt des **D2** und **D3** (nach Artikel 33(2) PCT) dem Gegenstand des **Anspruchs 1** neuheitschädlich entgegen steht (siehe D2, Abb. 1-11, Bznr. 3, 12, 18, 21, 22, 24, 31; D3, Abb. 7, Bznr. 3, 5, 32, 51, 52).

- 3 Die abhängigen **Ansprüche 2-10** enthalten keine Merkmale, die in Kombination mit den Merkmalen irgendeines Anspruchs, auf den sie sich beziehen, die Erfordernisse des PCT in bezug auf Neuheit erfüllen, siehe die Dokumente **D1-D3**, nämlich
- für den Gegenstand des **Anspruchs 2** (**D1**, Abb. 1, 4, Bznr. 14; **D2**, Abb. 1-11, Bznr. 21, 22; **D3**, Abb. 7, Bznr. 51),
 - für den Gegenstand des **Anspruchs 3** (**D1**, Abb. 1, 4, Bznr. 15; **D2**, Abb. 1-11, Bznr. 18; **D3**, Abb. 7, Bznr. 32),
 - für den Gegenstand des **Anspruchs 4** (**D1**, Abb. 1, 4, Bznr. 14; **D2**, Abb. 1-11, Bznr. 21, 22),
 - für den Gegenstand des **Anspruchs 5** (**D1**, Abb. 1, 4, Bznr. 13; **D2**, Abb. 1-11, Bznr. 9, 10),
 - für den Gegenstand des **Anspruchs 6** (**D1**, Abb. 1, 4, Bznr. 2, 13),
 - für den Gegenstand des **Anspruchs 7** (**D1**, Abb. 1, 4; **D2**, Abb. 1-11),
 - für den Gegenstand des **Anspruchs 8** (**D1**, Abb. 1, 4; **D2**, Abb. 1-11),
 - für den Gegenstand des **Anspruchs 9** (**D1**, Abb. 1, 4; **D2**, Abb. 1-11; **D3**, Abb. 7),
 - für den Gegenstand des **Anspruchs 10** (**D2**, Abb. 9, 11, Bznr. 1, 30).